

Gestohlene Skeptiker- Unterlagen: „Fakegate“ fliegt den Warmisten um die Ohren



Update 28.2.12:

Joe Bast Präsident des Heartland Instituts entlarvt die Unterlagen zu den Behauptungen von **Peter Gleick als Fälschungen**

In der Ausgabe vom 21. Februar veröffentlichte das Wall Street Journal ein Editorial, **“The Not-So-Vast Conspiracy”** (etwa: die nicht so gewaltige Konspiration). Darin heißt es, dass „Heartland hinsichtlich der

größten internationalen
Wissenschaftskonferenz der Skeptiker
den Dokumenten zufolge mit 380 000
Dollar das Nongovernmental
International Panel on Climate Change
fördern wolle. Diese Summe steht gegen
die *6,5 Millionen Dollar*, die der
Steuerzahler in den westlichen Ländern
jährlich an das IPCC abdrücken muss,
und die *2,6 Milliarden Dollar*, die das
Weiße Haus im nächsten Jahr in die
Forschung zu, globalen Änderungen,
hauptsächlich verursacht durch die
globale Überabhängigkeit von fossilen
Treibstoffen' stecken will
(Hervorhebung hinzugefügt).

Der Schwindel um die globale Erwärmung
hat den Steuerzahler Milliarden
gekostet, seit er von den Händlern von
„Kohlenstoffzertifikaten“ initiiert
worden ist und der ihnen inzwischen
Millionen eingebracht hat, gezahlt von
der Industrie und anderen für das
Privileg, „Treibhausgase“ emittieren

zu dürfen – vor allem Kohlendioxid – als Teil des Geschäftslebens. Gegenwärtig versucht die Europäische Union die Luftfahrtindustrie zu Boden zu zwingen, indem sie ihnen eine Abgabe auf ihre Emissionen auferlegt, wenn sie Touristen und Geschäftsleute in diesen umnachteten Kontinent fliegt. Die meisten der Börsen, die diese Zertifikate verkauft haben, sind inzwischen geschlossen.

Die Gesetzgebung zu dem infamen Zertifikatehandel („Cap and Trade“) ist als Teil dieses Betrugs glücklicherweise im US Kongress sang- und klanglos untergegangen.

Wir wissen inzwischen, dass der Diebstahl der Dokumente von Dr. Peter E. Gleick begangen worden ist oder dass er dazu angestiftet hat. Gleick ist ein Wasser- und Klimaaanalyst sowie Gründer des Pacific Institute. Als Mitwirkender bei der Huffington Post und überaus produktiver Kritiker der

„Skeptiker“ und „Leugner“ der globalen Erwärmung hat Dr. Gleick seinen Anteil daran zugegeben, das Heartland Institute, seine Gremien und Geldgeber als Teil der weltweiten Verschwörung darzustellen, um den Schwindel zu entlarven..

Seit dem Jahr 2008 hat das Heartland Institute sechs Konferenzen gesponsert, bei denen Wissenschaftler und andere Personen zusammen kamen, um umfangreiche Beweise gegen die absurde Behauptung zu präsentieren, dass das Kohlendioxid und andere „Treibhausgase“ dazu führen, dass sich die Erde aufheizt. Unglücklicherweise für die wirklichen IPCC-Verschwörer ist die Erde 1998 in einen natürlichen Abkühlungszyklus eingetreten, und im Jahr 2009 wurden tausende E-Mails zwischen den IPCC-Wissenschaftlern im Internet gepostet, die ihre wachsende Panik über die Verweigerung von Mutter Natur enthüllt hatten, mit ihren Lügen

zu kooperieren. Die meisten, wenn nicht alle, basierten auf falschen Computermodellen.

Selbst die New York Times, die die auf den gestohlenen Dokumenten basierenden falschen Anschuldigungen hinausposaunt hat, veröffentlichte am 20. Februar einen Artikel unter der Überschrift **“Activist Says He Lied to Obtain Climate Papers”** [etwa: „Aktivist sagt, er hat gelogen, um Klimapapiere zu erhalten]. In dem Artikel wird berichtet, dass „Dr. Gleick die Dokumente an viele wohlbekannte Blogger und Aktivisten verteilt hatte, die die Arbeit der Mainstream-Klimawissenschaftler unterstützen und die das Heartland Institute als ein Zentrum der Leugnung des Klimawandels dargestellt haben“.

Die Times ist unfähig, Organisationen und Personen nicht zu verleumden, die lange und hart dafür gekämpft haben, die Maske des Respekts von den Tätern

des Schwindels zu reißen. Die „Mainstream-Wissenschaftler“, auf die er sich bezieht, sind natürlich die Klimawissenschaftler hinter dem Schwindel. „Die Leugnung des Klimawandels“ ist nichts weniger als die Propagierung der Wahrheit über diesen Schwindel.

Der interessanteste Aspekt für mich ist die Art und Weise, mit der das Heartland Institute auf Dr. Gleicks Schikanen reagiert hat. Von dem Zeitpunkt an, als diese Dokumente, echt, real, verändert und gefälscht, auf Sites wie DeSmogBlog.com und anderen gepostet worden waren, machte sich der Präsident von Heartland, Joe Bast, auf die Suche nach der da noch unbekanntem Identität der Person, die die Dokumente unter Androhung juristischer Schritte an sich gebracht hatte.

Als Dr. Gleick in einem Beitrag der Huffington Post öffentlich seinen Teil

einräumte, veröffentlichte Bast ein Statement des Inhalts: „Gleicks Verbrechen war ernst. Die Dokumente, die gestohlen er zugegeben hat, enthielten persönliche Informationen über die Mitarbeiter von Heartland sowie die Spender und die Partner, deren Veröffentlichung ihre Privatsphäre und ihre persönliche Sicherheit verletzt haben.“

Das Schlüsselwort in Basts Statement ist „Verbrechen“ (crime). Wie [John Sullivan](#), ein britischer Rechtsanwalt und ein aktiver „Leugner“, Autor und Blogger, anmerkte, hat Bast gesagt, dass eine „bloße Entschuldigung nicht ausreicht, den Schaden wieder gut zu machen“, und fügte hinzu, dass Dr. Gleick durch ein zivilrechtliches Verfahren seinem finanziellen Ruin entgegen geht und dass „es auch ein Verfahren zu Vorwürfen wie Urkundenfälschung geben wird, das ein wohlbekanntes weißer-Kragen-Verbrechen

ist“.

Vor einiger Zeit habe ich in einem Kommentar geschrieben, dass einige der Verschwörer um die globale Erwärmung wegen ihrer Verbrechen ins Gefängnis wandern müssten. Wie sich die Dinge entwickeln, könnte das insofern passieren, als sie Empfänger öffentlicher Zuwendungen und der Unterstützung durch die Vereinten Nationen waren, als das IPCC deren falsche „Wissenschaft“ inmitten der alarmistischen Behauptungen zur globalen Erwärmung öffentlich gemacht hatte.

Ihr vielleicht größtes Verbrechen war die Entwürdigung der meteorologischen und klimatologischen Wissenschaft. Darüber hinaus erfüllen ihre Angriffe auf die mutigen Wissenschaftler, die angetreten sind, sie zurückzudrängen, die klassische Definition von Rufmord und übler Nachrede. Die New York Times, Newsweek, Time, the National

Geographic und andere „Mainstream“-Medien [wie auch die „Süddeutsche Zeitung“, A. d. Übers.] werden ihre Lügen unglücklicherweise bis zum heutigen Tag aufrecht erhalten.

Das Treffen mit dem Direktor von Heartland hat sich einem Programm verschrieben, um mit dem Strom falscher Lehren in den Schulen unserer Nation umzugehen, die darauf abzielen, die Sichtweisen und das Wissen von Studenten hinsichtlich der globalen Erwärmung zu verzerren. Das ist ebenfalls Teil des Verbrechens gegen die nationale und weltweite Bevölkerung, die absichtlich in die Irre geführt worden ist.

Die Warmisten befinden sich auf dem Rückzug, und dafür schuldet jeder dem Heartland Institute und all den anderen, die mitgeholfen haben, den größten Schwindel der modernen Zeit abzuwehren, große Dankbarkeit

© Alan Caruba, 2012

Link:

<http://factsnotfantasy.blogspot.com/2012/02/fakegate-blows-up-in-warmist-faces.html>

Übersetzt von Chris Frey